

Niederschrift

zur

öffentlichen

Sitzung des Marktgemeinderates

am

20.03.2024

im Sitzungssaal

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:31 Uhr

Teilnehmer:

Name	VertreterFür	Funktion
Ulrich Pfanner		Vorsitzender
Ralf Arnold		Stimmberechtigtes Mitglied
Nikolaus Boll		Stimmberechtigtes Mitglied
Christoph Brinz (ab 19:09 Uhr)		Stimmberechtigtes Mitglied
Katrin Hatt		Stimmberechtigtes Mitglied
Thomas Heim		Stimmberechtigtes Mitglied
Margit Miksch		Stimmberechtigtes Mitglied
Richard Eberl		Stimmberechtigtes Mitglied
Christian Reith		Stimmberechtigtes Mitglied
Fabian Schorer		Stimmberechtigtes Mitglied
Dr. Stephan Weitzel		Stimmberechtigtes Mitglied
Rosemarie Nenning-Rupp		Stimmberechtigtes Mitglied
Hans Rädler		Stimmberechtigtes Mitglied
Jürgen Philipp		Stimmberechtigtes Mitglied

Nr	Text
1.	Bekanntgaben und Verschiedenes
2.	Wünsche und Anfragen
3.	Genehmigung der öffentlichen Niederschriften
4.	Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2022 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO
5.	Feststellung des Jahresabschlusses 2022 des Wasserwerkes des Marktes Scheidegg

Entschuldigt waren: Herr GR Markus Boch, Frau GRin Petra Karcher, Herr GR Tobias Steinhauser

Unentschuldigt waren: ---

weitere Anwesende: Herr Bauamtsleiter Roland Schlehta
Herr Geschäftsleiter Jürgen Hörmann (Schriftführer)

Sitzung am:	20.03.2024
Sitzungs-Nr.:	MGR 20.03.2024
Aktenzeichen:	024-04
Datum:	21.03.2024

Markt Scheidegg
Landkreis
Lindau/Bodensee

Niederschrift
(öffentlich)

Gremium: **Marktgemeinderat**

TOP 1.:
Bekanntgaben und Verschiedenes

Herr Bürgermeister Pfanner begrüßte alle Anwesenden, stellte die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung.

Sachverhalt:

Nachfolgende Bekanntgaben wurden gemacht:

Felssturz in der Wasserfallanlage

Herr Pfanner berichtete, dass sich vor kurzem im Bereich des ersten Wasserfalls ein Fels aus dem Hangbereich gelöst habe und auf den Weg gefallen sei. Es sei Gott sei Dank nichts passiert, da die Anlage noch geschlossen war und somit keine Personen im betroffenen Bereich unterwegs waren. Der Weg in diesem Abschnitt bleibe nunmehr bis zu einer Freigabe durch einen Geologen geschlossen. Es werde aber eine Behelfsbrücke über den Bach geführt, um auf den dahinterliegenden Rundweg zu kommen.

Bürgerversammlung am 23. April 2024

Am 23. April 2024 findet um 19:30 Uhr die diesjährige Bürgerversammlung im Kurhaus statt.

Pfanner, 1. Bürgermeister
Sitzungsleiter

Hörmann
Schriftführer

Sitzung am:	20.03.2024
Sitzungs-Nr.:	MGR 20.03.2024
Aktenzeichen:	024-04
Datum:	21.03.2024

Markt Scheidegg
Landkreis
Lindau/Bodensee

Niederschrift
(öffentlich)

Gremium: **Marktgemeinderat**

TOP 2.:
Wünsche und Anfragen

Sachverhalt:

Wünsche und Anfragen lagen nicht vor.

Pfanner, 1. Bürgermeister
Sitzungsleiter

Hörmann
Schriftführer

Sitzung am:	20.03.2024
Sitzungs-Nr.:	MGR 20.03.2024
Aktenzeichen:	024-04
Datum:	21.03.2024

Markt Scheidegg
Landkreis
Lindau/Bodensee

Niederschrift
(öffentlich)

Gremium: Marktgemeinderat

TOP 3.:
Genehmigung der öffentlichen Niederschriften

Sachverhalt:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates vom 21.02.2024 wurde mit den Sitzungsunterlagen versendet. Einwände wurden keine vorgebracht.

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates vom 21.02.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende: 13 Für: 13 Gegen: 0

Pfanner, 1. Bürgermeister
Sitzungsleiter

Hörmann
Schriftführer

Sitzung am:	20.03.2024
Sitzungs-Nr.:	MGR 20.03.2024
Aktenzeichen:	024-04; 944
Datum:	22.03.2024

Markt Scheidegg
Landkreis
Lindau/Bodensee

Niederschrift
(öffentlich)

Gremium: **Marktgemeinderat**

TOP 4.:

Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2022 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO

Sachverhalt:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat die Jahresrechnung 2022 im Zeitraum 08.11. – 13.11.2023 gemäß Art. 103 Abs. 1 GO örtlich geprüft. Die Ergebnisse der Rechnungsprüfung und die Prüfbemerkungen sind im Bericht und dem Protokoll zur Rechnungsprüfung vom 13.11.2023 enthalten.

Nach Art. 102 Abs. 3 GO hat nun der Marktgemeinderat die Jahresrechnung in öffentlicher Sitzung festzustellen sowie über die Entlastung zu beschließen.

Von der Beschlussfassung über die Entlastung ist der Erster Bürgermeister als Leiter der Verwaltung gem. Art. 49 GO wegen persönlicher Beteiligung ausgeschlossen, insofern wurde die Sitzungsleitung zu diesem TOP von Herrn 2. Bgm. Brinz übernommen.

Zu den Ergebnissen der Rechnungsprüfung nahm Herr GR Ralf Arnold als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses Stellung.

Im Rahmen der Rechnungsprüfung wurde unter anderem ein Ortstermin im Kindergarten St. Gallus abgehalten. Nachdem die Gemeinde hier große Zuschüsse leiste und den Großteil des Defizites übernehme, wollte man sich einen Eindruck des Kindergartens machen. Ein Großteil des Defizits wird hierbei durch die Personalkosten verursacht. Herr Arnold erklärte, dass das Team des Kindergartens eine großartige Arbeit leiste und lobte diese ausdrücklich.

Des Weiteren wurden verschiedene Bauprojekte genauer angeschaut. Hierbei ergab sich bei der Sanierung des Tretbeckens im landschaftlichen Kurpark eine Kostenüberschreitung, welche aber nachvollziehbar erklärt wurde.

Bei der Vergabe von Baugrundstücken wurden die Vergabekriterien bzw. das Punktesystem überprüft, was ebenfalls ohne Beanstandungen war.

Es wurde Einblick in einige Steuerunterlagen genommen, wobei hierzu aus Gründen des Steuergeheimnisses keine näheren Angaben gemacht werden. Insbesondere die Gewerbesteuer sowie die Abführung der Gewerbesteuer an den Zweckverband Hauser Wiesen wurde angeschaut.

Auch die Ausgaben des Obersten Gemeindeorgans, hier von Herrn Bürgermeister Pfanner, wurden gesichtet.

Standartmäßig wurden die Erlässe, Niederschlagungen und Stundungen überprüft. Bei den Stundungen waren die Nachwirkungen der Coronapandemie ersichtlich. Im Bereich des Kasenswesens wurden auch Verbesserungsvorschläge bezüglich des Vier-Augen-Prinzipes angeregt.

Es wurden keinerlei Abweichungen oder Unregelmäßigkeiten in den vorgelegten Unterlagen festgestellt.

Herr Arnold bedankte sich zum Schluss bei allen Mitarbeitern des Marktes Scheidegg für die von ihnen geleistete Arbeit.

Beschluss:

1. Der Marktgemeinderat stellt die Jahresrechnung 2022 wie folgt fest:

- im **Gesamthaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit 14.761.303,24 €
- im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit 11.951.759,44 €
- im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.809.543,80 €

In den Ausgaben des Verwaltungshaushaltes ist eine **Zuführung zum Vermögenshaushalt** in Höhe von 945.308,37 € enthalten. Im Vermögenhaushalt mussten zum Haushaltsausgleich 1.085.085,95 € aus der **Allgemeinen Rücklage entnommen** werden.

Schuldenstand zum 31.12.2022: 897.190,65 €

Rücklagenstand zum 31.12.2022: 3.014.627,00 €

2. Der Gemeinderat spricht die Entlastung für die Jahresrechnung 2022 aus.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende: 13 Für: 13 Gegen: 0 (ohne Bgm. Pfanner)

Brinz, 2. Bürgermeister
Sitzungsleiter

Hörmann
Schriftführer

Herr GR Rädler erkundigte sich, ob denn die Stromverbräuche bekannt seien, was Herr Schlechta bejahen und auch eine Auflistung der Stromverbräuche in den letzten Jahren vorlesen konnte.

Des Weiteren wollte Herr Rädler wissen, wie denn der Sachstand in Bezug auf die Errichtung einer PV-Anlage im Bereich um die Tiefbrunnen ausschaue.

Herr Pfanner erklärte, dass hierfür eine Bauleitplanung notwendig und diese in der Schutzzone 1 und 2 nicht zulässig sei.

Herr Rädler fügte an, dass man ja eine PV-Anlage auf dem Bauhof 2 errichten und diese mittels Leitungen beim Tiefbrunnen einspeisen könnte.

Herr Pfanner entgegnete, dass der Leitungsbau sehr kostspielig sei und deshalb eher im Zusammenhang mit dem Bau der seniorengerechten Wohnanlage eine Lösung gesucht werden soll.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat fasst folgende Beschlüsse:

1. Der Jahresabschluss 2022 des Wasserwerkes des Marktes Scheidegg mit

Bilanzsumme von	3.290.313,87 €
Jahresergebnis von	-90.080,64 €

wird hiermit festgestellt.

Das Jahresergebnis ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Gewinne dienen jeweils der Rücklagenbildung des Betriebes.

Auch künftige Gewinne des Wasserwerks werden jeweils der steuerlichen Rücklage zugeführt.

2. Die laufenden Verrechnungsschulden des Wasserwerks beim Markt sind, soweit steuerlich zulässig, weiterhin banküblich (für 2022: 1,2 %) zu verzinsen. Der Zinssatz orientiert sich an vorhandenen langfristigen Darlehen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende: 14 Für: 14 Gegen: 0

Pfanner, 1. Bürgermeister
Sitzungsleiter

Hörmann
Schriftführer

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen anstanden, beendete Herr Pfanner um 19:31 Uhr die öffentliche Sitzung.